

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah



KFZ-Ladeplatz im Vorgarten

Der allgemein erwünschte Umstieg auf Fahrzeuge mit Elektroantrieb kann nur dann erfolgreich umgesetzt werden, wenn die Bürger eine Möglichkeit haben, das Fahrzeug zu Hause, beispielsweise über Nacht aufzuladen. Zu diesem Zweck ein Kabel über den Bürgersteig zu einem möglicherweise weiter entfernten Parkplatz zu ziehen, scheidet gleich aus mehreren Gründen aus. Wir halten es daher für sinnvoll, im unmittelbaren Bereich vor den Häusern mindestens einen Stellplatz für diesen Zweck zu ermöglichen. Leider scheidet diese Möglichkeit häufig durch Vorgaben im Bebauungsplan aus.

Die CDU-Fraktion hat daher einen Antrag im Ortschaftsrat gestellt, durch geeignete Vorschriften oder Verwaltungsrichtlinien zusätzliche Abstellplätze für Kraftfahrzeuge im Vorbereich der Gebäude zu ermöglichen. Voraussetzung für diese Stellplätze ist, dass genügend Platz vorhanden und eine gefahrlose Ein- / Ausfahrt möglich ist, der Untergrund wasserdurchlässig, z.B. durch Rasensteine o.ä. gestaltet wird und eine Lademöglichkeit für Elektrofahrzeuge vorgesehen wird.

Welche verwaltungstechnischen Maßnahmen zur Realisierung unseres Antrages in Frage kommen, können wir nicht beurteilen. Es dürfte aber sicher sein, dass ohne entsprechende Lademöglichkeiten der Fortschritt der E-Mobilität stark erschwert werden wird.

Heinz Peters, Fraktionsvorsitzender Ortschaftsrat Bruchhausen
Dr. Albrecht Ditzinger, Gemeinde- und Ortschaftsrat

heinz.peters@cdu-ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de




**BEATE
HOEFT**



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Gedanken zum Weltflüchtlingstag am 20. Juni

Alle Jahre wieder am 20. Juni, dem Weltflüchtlingstag rückt die dramatische Situation der Flüchtlingsentwicklung weltweit in unseren Fokus. Ebenso alle Jahre wieder, sind die Zahlen und die erschütternden Bilder schnell vergessen. Vielleicht weil wir in einer Zeit leben, in der wir von Nachrichten und Schlagzeilen überschüttet werden, vielleicht weil es eben ‚nur‘ Zahlen sind. Dennoch: hinter jeder Zahl stecken Menschen, ihre Familien, ihre persönlichen Schicksale. Mittlerweile sind 82,5 Millionen Menschen auf der Flucht – die gesamte Einwohnerzahl der BRD!

Ein Großteil davon sind sog. Binnenflüchtlinge, d.h. sie sind im eigenen Land auf der Flucht vor Krieg und Verfolgung. Doch vielmehr als Diktaturen und Regimes sorgt der katastrophale, globale Temperaturanstieg für Migrations- und Fluchtbewegungen. Nach den Dürresommern der letzten Jahre ist die Dringlichkeit, dass wir gegen den Klimawandel vorgehen, weiter ins Bewusstsein gerückt. Wer ein offenes Auge für den Ettlinger Wald hat, kann sich vorstellen, wie es in südlicheren Ländern aussieht. Wir müssen beim Klimaschutz entschieden handeln – und das ISEK ist ein wichtiger Bestandteil davon. Die Kosten des Nichthandelns können wir uns nicht leisten.

Ihre Beate Hoefl www.gruene-ettlingen.de



STADTRÄTIN

BEATE.HOEFT@ETTTLINGEN.DE

Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Irrwitzig

Vieles ging schief beim Management der Corona-Krise. Welche irrwitzigen Folgen das jedoch für die Gemeinden mit sich bringt, zeigt ein Blick auf unsere Stadt: Zuerst bekamen die Pflegeheime von der Landesregierung Masken geliefert, die nicht ausreichend geprüft und zertifiziert waren. Unser Schreiben an das Ministerium, in dem wir forderten, diese Masken umzutauschen, wurde nie beantwortet. Tausende davon liegen in Ettlingen noch heute auf Halde.

Im März ging dann plötzlich eine Lieferung von sogenannten Spucktests zur Selbsttestung des Kita-Personals ein. Diese sind jedoch unhygienisch (man muss in mitgelieferte Plastiktrichter spucken und sie dann auch noch im Müll entsorgen) und eklig. U.a. auf ein Protestschreiben unserer Fraktion an Minister Lucha hin wird das Ministerium diese Tests nun nicht mehr anschaffen. Ein Umtausch der 8500! bereits gelieferten Spucktests sei jedoch keineswegs vorgesehen.

Zu guter Letzt kam in Ettlingen kürzlich völlig überraschend eine Lieferung des Landes von 36.000! teuren Schutzmasken für das Kita-Personal an, die man so aber nie bestellt hatte, zumal sie in dieser Menge nicht einmal ansatzweise benötigt werden. Auch wieder Masken für die Halde.

Gleichzeitig reduzierte die grün-schwarze Landesregierung den Corona-Elternzuschuss dann aber auf die Hälfte des ursprünglich zugesagten Betrags. Die Stadt wird die Differenz (280.000€) nun selbst ausgleichen. So geht das nicht! Das muss man klar besser machen!

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender



Ettlingen first? - Manchmal schon!



Neulich hat sich ein auswärtiger Bürger in - den BNN "aufgebracht" darüber beschwert, dass im elektronischen Buchungssystem des Albgaubades zwischen Einheimischen und Auswärtigen unterschieden wurde. Er hatte sich schon mehrere Karten gesichert und wollte kurzfristig noch eine nachbuchen. Das ging nicht mehr, weil das elektronische Tageskontingent für Auswärtige bereits ausgeschöpft war, während es für Einheimische noch Karten gab. Dies sei eine ungerechte Bevorzugung. "In Europa kommen wir an offene Grenzen, und hier das" wird der Bürger zitiert. Das kann man auch anders sehen. Dass es überhaupt eine Kontingentierung gibt liegt daran, dass die zulässige Besucherzahl wegen Corona reduziert werden muss. Aus dem gleichen Grund wurden in Europa auch die offenen Grenzen stark reglementiert. Das Zitat des Beschwerdeführers läuft daher ins Leere. Außerdem gab es gleich große Kontingente für Auswärtige und Ettlinger. Da sehe ich auch keine Benachteiligung, zumal nicht gebuchte Tageskarten aus beiden Kontingenten an jedermann an der Tageskasse verkauft wurden. Und nicht zuletzt werden die ca. 3 Millionen jährlichen Verluste unserer Bäder überwiegend von den Ettlinger Steuerzahlern getragen. Die Einnahmen durch die Eintrittsgelder der auswärtigen Badbesucher sind da nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Die Unterscheidung wurde jetzt dennoch aufgehoben. Es gilt das Windhundprinzip. Ist das die bessere Lösung?

Stadtrat Jürgen Maisch, fwfe-Fraktion www.fwfe.de



Innovationen

Unser Rathaus verwaltet nicht nur, es beschäftigt sich intensiv mit Zukunftsthemen. Das Thema Digitalisierung hat dazu einen eigenen Beirat, es gibt aber auch weitere Fragen, die zu beantworten sind.

Wie viele Kinder werden zukünftig in Kindergärten und Schulen gehen? Schwer zu managen, weil die heutigen Neugeborenen in drei Jahren in den Kindergarten wollen, die Schaffung zusätzlicher Kindergartenplätze aber länger als 3 Jahre dauert.

Wie viele Einwohner wird oder soll Ettlingen in naher, mittlerer, ferner Zukunft haben? Kann dies gesteuert werden, z.B. mit knappem Wohnraum, oder aber mit erträglichen Wohnkosten und gutem Angebot an Arbeits- und Wohnmöglichkeiten?

Wie wird die Versorgung der Bürger zu vereinbaren sein mit deren Ansprüchen, keine Sprinter und Lieferfahrzeuge in der Innenstadt sehen zu wollen? Wir bestellen Waren, wir kaufen ein – also werden wir, der Handel und die Gastronomie beliefert. Hier startet demnächst ein Projekt, die Distribution anders zu gestalten. Wir sind auf die Erfahrungen gespannt.

Das ist nur ein Projekt von vielen, mit denen Ettlingen sich für die Zukunft fit macht. Wir finden das gut, weil bürgerfreundlich.

Freie Demokraten
FDP



Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Mitgliederversammlung

Die Corona-Pandemie hat vieles über Monate ausgebremst. So mussten wir auch die Mitgliederversammlung der ARGE Ettlinger Sportvereine auf einen Zeitpunkt verschieben, an dem wieder Präsenzsitzungen möglich sind. Nun ist es endlich so weit. Deshalb laden wir zu einer Mitgliederversammlung ein.

Wann: 12.07.2021 | 19 Uhr

Wo: Ettlingen, Bürgerkeller der Stadthalle

Tagesordnung:

- Vorstellung von Herrn Bader, Leiter des Kultur- und Sportamts
 - Präsentation der EngagementPlattform
 - Aktuelles aus dem Sportamt der Stadt
 - Stand Aufbau des KiBeZ Ettlingen
 - Neuwahl des ARGE-Vorstands
 - Fragen und Anregungen der Vereine
- Kontakt: Reinhard Schrieber, 1. Vorsitzender der ARGE, reinhard.schrieber@ettlingen.de

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Betreuer für die Ferienfreizeit gesucht!

Unsere Kinderferienfreizeit von 2. bis 6.8 ist so gefragt wie noch nie! Täglich von 9 bis 16:30 Uhr warten sportliche Herausforderungen auf die Kinder. Unser Betreuersteam besteht sowohl aus jungen Sportstudenten als auch aus erfahrenen SSV-Übungsleitern. Da der Andrang sehr groß ist, suchen wir noch Unterstützung im Team. Falls ihr Lust habt, zusammen mit den Kindern eine tolle Woche zu erleben und die Kids im Alter von 6 bis 12 Jahre in ihren sportlichen Erfahrungen zu unterstützen, dann meldet euch bei lucian.henkelmann@ssv-ettlingen.de

Abt. Jugendfußball

Abt. Jugendfußball

Sponsoring Medizinkoffer



Foto: Trabi

Passend zum Vorbereitungsstart auf die kommende Runde hat die LINDA-Apotheke Burgert am Karlsruher Ludwigsplatz unseren Jugendfußballern/-innen zwei Original LINDA DFB-Medizinkoffer zur Erstversorgung kleinerer Verletzungen im Trainings- und Spielbetrieb zur Verfügung gestellt.

Die Medizinkoffer sind aus robustem, stoßfestem Material gefertigt und mit einer medizinischen Vollausstattung, die mit dem Ärzte- und Physiotherapeutenteam der deutschen Fußball-Nationalmannschaft abgestimmt wurde, versehen. Auch der Karlsruher SC wird von den LINDA-Apotheke mit diesen Koffern ausgestattet.

Die Jugendfußballabteilung der SSV Ettlingen bedankt sich herzlich im Namen aller Mitglieder bei Inhaber Matthias Burgert für die Spende.

Jugend D1

D-Jugend sucht weiterhin Spieler der Jahrgänge 2009/10

Die beiden D-Jugend Mannschaften der SSV Ettlingen suchen fußballbegeisterte, talentierte und teamfähige Spieler*innen der Jahrgänge 2009 und 2010, die sich in der kommenden Runde das SSV-Trikot überstreifen wollen. Unsere D1 tritt auch diese Saison in der höchsten Karlsruher Spielklasse, der Kreisliga, an und unsere D2 spielt in einer der Kreisstaffeln.

Egal, ob du schon in einem Verein bist oder mit dem Fußballspielen anfangen willst, wenn du Lust hast, Team und Trainer kennenzulernen, dann schau gerne bei einem Training vorbei. Die Trainingszeiten sind immer dienstags und donnerstags, jeweils um 17:00 Uhr im Ettlinger Sportpark Baggerloch.

Kontakt gerne vorab über unsere D1-Trainerin Saskia Loth:

E-Mail: saskia.loth@ssv-ettlingen.de

Mobil: 0160/918 166 01

Abt. Leichtathletik

Lisa Merkel pulverisiert Kreisrekord und knackt EM-Norm

Am vergangenen Samstag gelang unserer Juniorin Lisa Merkel beim Dortmunder „Jump and Run“-Meeting ein Fabellauf über die 3000-m-Strecke. Im stark besetzten Feld lief sie die 7,5 Runden in sehr guten 9:25,96 min und unterbot damit die U20-Norm für die Junioren-Europameisterschaft in Tallinn. Außerdem stellte sie mit dieser Zeit einen neuen Kreisrekord für die U20 und auch für die Frauen auf, wobei dieser Rekord schon seit dem Jahr 1984 Bestand gehabt hatte.

Christoph Kessler sammelt wertvolle Weltranglisten-Punkte

Am Dienstag vergangener Woche fand ein weiteres Meeting der World Athletics Continental Tour statt. Austragungsort für das Meeting der Bronze-Kategorie war an diesem Abend Kladno in Tschechien. Für weitere Punkte für die Weltrangliste hatte sich auch Christoph Kessler auf den Weg in die etwa 30 Kilometer westlich von Prag entfernte Stadt gemacht.

Im international stark besetzten Rennen über 800 Meter belegte er einen guten fünften Platz. Seine erzielte Saisonbestzeit von 1:46,73 Minuten bringt ihm zudem viele Punkte für die Weltrangliste, in der er aktuell auf Platz 50 steht. Der Traum von Olympia lebt somit weiter, denn für die 800 Meter sind in Tokyo 48 Sportler zugelassen. Bis zum Nominierungsende am 29. Juni wird Chris noch ein bis zwei Rennen laufen und versuchen, sich im Punkteranking weiter zu verbessern.

Sicher auf der Erfolgsspur bleibt auch unser U18-Jugendlicher Maximilian Köhler. Nachdem er seit drei Wochen mit 53,50 sec. die deutsche Bestenliste über 400 m Hürden